

Unruhige, aggressive und ängstliche Kinder

(und überhaupt Menschen)

Ausdruck der Suche nach tiefer menschlicher Verbindung

Impulsive, unruhige, unkonzentrierte Kinder - was muss sich zuhause, im Kindergarten und in der Schule ändern? Was können wir den heutigen Kindern anbieten, das ihre Entwicklung und ihre Gesundheit fördert? Welche Räume und Möglichkeiten können wir eröffnen, um den notwendigen Beitrag für die künftige Generation zu leisten? Und allgemein: Was äußert sich in diesem Verhalten und welche pädagogischen und therapeutischen Konsequenzen sind jetzt erforderlich?

V o r t r a g mit Dr. med. Barbara Treß

Am Mittwoch, 14. Oktober 2020 um 20:00h
im Dachsaal des Altenwerk Marthashofen im 3. Stock

DR. BARBARA TREß, Ärztin, geb. 1960 in Hamburg, verheiratet; drei Kinder, eines davon mit Down-Syndrom; 1987-1999 Ärztin am Krankenhaus Rissen, Innere Medizin, Schwerpunkt Anthroposophische Medizin, 1999-2005 Selbstständige ärztliche Tätigkeit in einer Gemeinschaftspraxis, 2005-2010 Gemeinschaftspraxis mit Prof. Dr. Volker Fintelmann, ab 2010 eigene Praxis in Hamburg, Lehrtätigkeit in der Heilpädagogik, Heileurythmie-Ausbildung, Altenpflege, Lehrerseminar, Vorträge in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen, in landwirtschaftlichen Betrieben, Referentin für die Weleda AG

Der Eintritt ist frei - Wir freuen uns jedoch über eine Ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringende Spende!

Da der Dachsaal, auch auf Grund des Infektionsschutzes eine Maximal-Kapazität aufweist, bitten wir um Voranmeldung per E-Mail an info@marthashofen.de oder auch telefonisch vormittags unter 08144/ 99 85 0.

Altenwerk Marthashofen gGmbH, Marthashofen 2, 82284 Grafrath, www.altenwerk-marthashofen.de

HYGIENE-REGELN:

- Sollten Sie Symptome einer respiratorischen Erkrankung oder Fieber haben, dürfen Sie den Vortrag nicht besuchen.
 - Beim Betreten und Verlassen des Hauses desinfizieren Sie sich bitte die Hände. Entsprechende Spender stehen bereit.
 - Während des Vortrags sind die Sitzplätze einzunehmen und jederzeit einen Abstand von 1,5m zu Personen die nicht dem eigenen Hausstand angehören einzuhalten.
 - Ab dem Betreten des Hauses bis zum Einnehmen des Sitzplatzes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Nach Einnehmen des Sitzplatzes kann die Mund-Nasen-Bedeckung abgenommen werden. Sobald Sie Ihren Sitzplatz verlassen, ziehen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung wieder auf.
 - Am Eingang liegen Bögen zur Registrierung aus. Pro Haushalt ist bitte ein Bogen vollständig auszufüllen. Im Bedarfsfall werden diese Bögen dem Gesundheitsamt übermittelt, ansonsten nach 4 Wochen datenschutzkonform vernichtet.
- Hinweis: Der Dachsaal wird gut quer gelüftet. Zusätzlich stellen wir Luftreinigungsgeräte auf.

